



## Auflösung Schulstandort Hanerau-Hademarschen

<b>VO/2024/410</b>	<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 08.11.2024
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso-Mohr
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
25.11.2024	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Beratung)	Ö
16.12.2024	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

#### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Kreistag die Auflösung des zum Berufsbildungszentrum am NOK gehörenden Schulstandortes Hanerau-Hademarschen zum Schuljahresende 2025/2026.

Der Kreistag beschließt die Auflösung des zum Berufsbildungszentrum am NOK gehörenden Schulstandortes Hanerau-Hademarschen zum Schuljahresende 2025/2026.

#### Sachverhalt

Die Schulleitung des Berufsbildungszentrum am NOK Herr Begemann wird nachstehenden Sachverhalt im Rahmen einer Präsentation ausführlich erläutern.

In den vergangenen Jahrzehnten hat in der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hademarschen am BBZ am NOK ein signifikanter, kontinuierlicher Rückgang der Schülerzahlen stattgefunden. Trotz massiver Bewerbung der Fachschule in den vergangenen Jahren ist kein Anstieg der Schülerinnen zu verzeichnen und aufgrund einer veränderten Bildungslandschaft auch nicht zu erwarten.

Das Betreuungspersonal, die hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen (2 Vollzeitstellen), sind beim Land Schleswig-Holstein beschäftigt. Die Hausmeisterei und das Sekretariat werden über das BBZ Budget finanziert. Zur finanziellen Sicherung des Betriebes erfolgen Zahlungen von Konnexitätsmitteln vom Land an den Schulträger (Kreis Rendsburg-Eckernförde), die an das BBZ weitergeleitet werden. Diese Mittel sind derzeit bei weitem nicht auskömmlich.

Die Einbindung der Schülerschaft zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebes stellt eine hohe Belastungssituation für diese dar, so dass der Garten- und Reinigungsbetrieb bereits extern erfolgt. Der Schulalltag ist arbeitsrechtlich bedenklich von 6:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Das Lernangebot hat sich bereits aufgrund der geringen Schülerinnenzahl um den Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit verringert.

Die derzeitigen Aufnahmebedingungen in das erste Fachschuljahr erfüllen nicht die Aufnahmevoraussetzungen der Rahmenvereinbarung über Fachschulen der Kultusministerkonferenz.

Das durch die Schülerinnenzahl erwirtschaftete Lehrerstundenkontingent ist nicht ausreichend. Die Sicherung des Unterrichts ist ohne dauerhafte Sonderzuweisung an Lehrerplanstellen bei weitem nicht möglich. Daher stellen Einstellungen neuer Lehrkräfte in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse ein Risiko für die Unterrichtsversorgung in anderen Bereichen des BBZ dar, da die Fachschule laut 3. Entwurf des Masterplans Berufliche Bildung einziger Bildungsgang im Berufsfeld Ernährung sein wird.

Aufgrund der prekären Gesamtsituation ist das BBZ nicht in der Lage langfristige Mietverträge mit der Vermieterin abzuschließen. Dies hemmt die Vermieterin die notwendigen Investitionen in die Bausubstanz vorzunehmen.

Über die aktuelle Sachlage hat das BBZ gemeinsam mit der Verwaltung externe Stakeholder am 04.11.24 in Kenntnis gesetzt.

Der bereits vorinformierte Verwaltungsrat hat am 06.11.24 den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Schulträger die Auflösung zu empfehlen. Siehe dazu die Niederschrift der 39. VWR-Sitzung. In der Niederschrift befindet sich ebenfalls die ausführliche Präsentation der Sachlage.

Der Schulträger entscheidet gemäß § 59 i.V.M §58 Abs. 1 SchulG über die Schließung. Der Schulträger ist hier gem. § 95 I SchulG der Kreis. Es handelt sich um eine sog. pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe. Gem. §§ 2 II, 22, 23 KrO ist der Kreistag für die Entscheidung zuständig. Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung als ständiger Ausschuss bereitet die Beschlüsse des Kreistages vor und dient der Kontrolle der Kreisverwaltung (§§ 5, 40, 41 KrO).

## **Relevanz für den Klimaschutz**

## **Finanzielle Auswirkungen**

### **Anlage/n:**

1	Vermerk Auflösung Standort Hanerau-Hademarschen BBZ NOK Stand 2024-11-08
2	VWR BBZ am NOK 06.11.2024 Niederschrift + Folien



## Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat  
Fachdienst Schul- und Kulturwesen

08.11.2024

### Vermerk

### **Zeitschiene Verfahrensablauf Auflösung Schulstandort Hanerau-Hademarschen des BBZ NOK**

#### **Ausgangslage**

Auf der Verwaltungsratssitzung des BBZ NOK am 04.06.2024 hat die Schulleitung Herr Marc-Olaf Begemann u.a. zur Perspektive des Schulstandortes Hanerau-Hademarschen berichtet. Dort ist die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum untergebracht. Folgende Inhalte wurden mitgeteilt:

Bereits bei der Gründung des SHIBB 2021 waren die Schülerzahlen sehr niedrig, so dass die Beschulung und die Fortführung des Angebotes nur durch Sonderzuweisungen aus der Kostenstelle Fachschulen der Landwirtschaft (Ex-Melund) möglich ist. Es wurde mündlich zwischen den damaligen Schulaufsichten der beiden Ministerien, dem Projektbeauftragten Herrn Krüger und der Schulleitung vereinbart, die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit der Fachschule erneut zu betrachten.

Die Fachschule war jahrzehntelang eine eigenständige Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Seit 2000 ist sie Teil des BBZ am NOK. Der Trägerschaftswechsel zum Kreis RD-ECK erfolgte mit Gründung des BBZ 2010. Bis zur Gründung des SHIBB (01.01.2021) oblag die Schulaufsicht dem MELUND. Die Fachschulen des Ex-Melund bilden im SHIBB eine eigene Kostenstelle. Zur finanziellen Sicherung des Betriebes erfolgen Zahlungen von Konnexitätsmitteln vom Land an den Träger (Kreis Rendsburg-Eckernförde).

Das Betreuungspersonal, die hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen (2 Vollzeitstellen), werden ebenfalls aus der Kostenstelle „Ex-Melund“ durch das Land getragen. Hausmeisterei und Sekretariat wird über das BBZ Budget finanziert.

Die Einbindung der Schülerschaft zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebes stellt eine hohe Belastungssituation für diese dar, so dass der Garten- und Reinigungsbetrieb bereits extern erfolgt. Der Schulalltag ist arbeitsrechtlich bedenklich von 6:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Das Lernangebot hat sich um den Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit verringert. Der Lehrplan ist auf die äußeren Bedingungen des Standortes Hademarschen abgestimmt. Lehrerstundenkontingent ist nicht ausreichend.

Die Fachschule ist laut 3. Entwurf Masterplan SHIBB einziger Bildungsgang im Berufsfeld Ernährung. Der Standort wird über Konnexitätsmittel des Landes bereits seit Jahren gestützt.

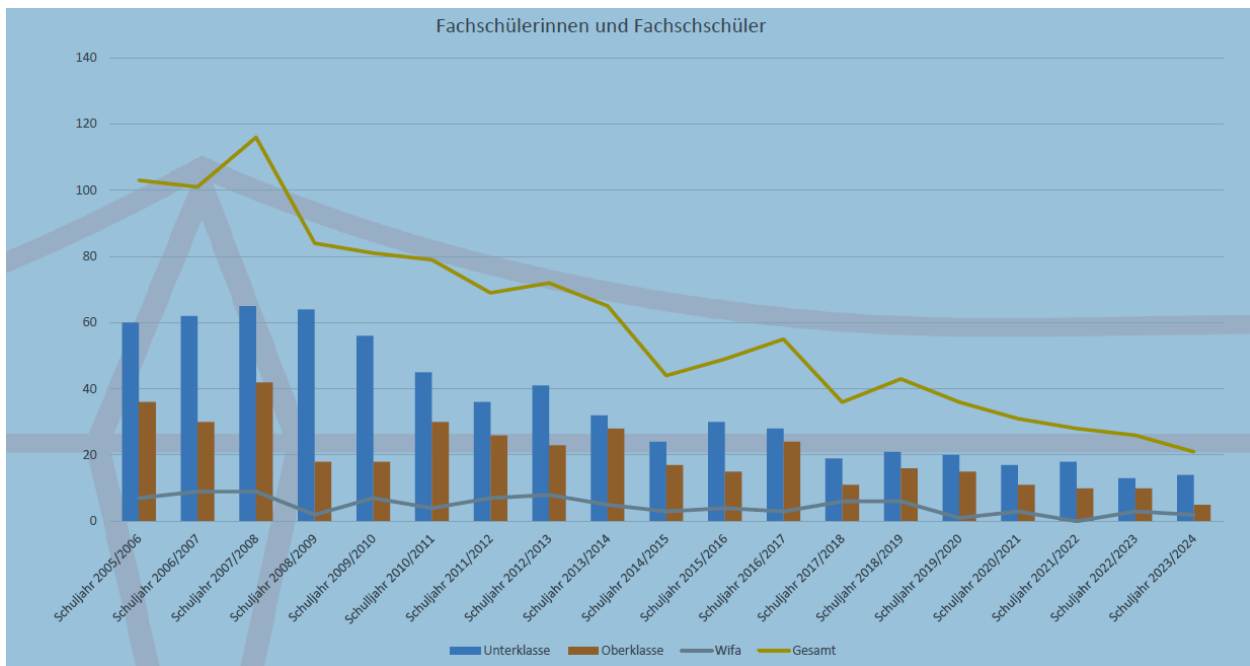
Es besteht hoher Investitionsbedarf in die Bausubstanz.

Trotz massiver Bewerbung der Fachschule ist kein Anstieg der SuS-Zahlen zu verzeichnen.

#### **Problemstellung**

Aufgrund insbesondere der geringen Schülerzahlen ist der Standort aus pädagogischer, wirtschaftlicher und sozialer Perspektive nicht mehr haltbar.

Aufgrund des landesweiten Schulentwicklungsplanes (Masterplan SHIBB) wird der Duale Ausbildungsbereich im Themenfeld Ernährung im Kreisgebiet zukünftig nicht mehr angeboten.



### Zeitschiene

2024-02	Erste Info durch SL an Träger & SHIBB	
2024-05-06	Bericht der SL zum SHIBB-Masterplan im SSKB	Auf Nachfrage von M. Harders berichtet die Schulleitung kurz über die aktuelle Standortsituation in Hanerau-Hademarschen
2024-06-04	38. VWR-NOK	Bekanntgabe der Situation an Träger und Politik, bereits im Vorwege war der VWR stets über die prekäre Situation informiert worden
2024-11-04	Öffentliche Bekanntgabe der Standortsituation durch SL	Einladung mit Logo Schule und Schulträger an SHIBB, Landwirtschaftskammer, Landesbauernverband, Landfrauenverband, Landwirtschaftsministerium, Gemeinde Hanerau-Hademarschen, PPP aus VWR vom 04.06.24
2024-11-06	39. VWR-Sitzung	Empfehlender Beschlussvorschlag zur Standortschließung an den KT
2024-11-25	BV im SSKB	Auflösung Standort gem. § 59 iVm §58 Abs. 1 SchulG, Workflow KT, Beschlusstext gleichlautend zu VWR-Sitzung
2024-12	Genehmigung der Schulaufsicht	Hier SHIBB, gemäß §129 Abs. 2 Nr. 3 iVm § 125 Abs. 2 Nr. 2 SchulG
	Kündigung Mietvertrag mit LWK	durch BBZ selbst zum Schuljahresende 24/25 (Juli 2025)
2025-08	SuS-Wechsel nach Osterrönfeld	Alle eingeschulten Azubis können ihre Ausbildung am BBZ NOK beenden!
2026-07	Ende Mietvertrag	Standortschließung

Am 06.11.2024 hat der Verwaltungsrat des BBZ Am NOK einstimmig folgenden Beschluss zur Standortauflösung gefasst:

- *Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Kreistag die Auflösung des Schulstandortes der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hanerau-Hademarschen.*
- *Der Verwaltungsrat empfiehlt der Schulaufsicht (SHIBB) der Auflösung des Schulstandortes gem. § 59 i.V.M. §58 SchulG zuzustimmen.*
- *Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistages zur Auflösung des Schulstandortes sowie der Genehmigung zur Schließung der Außenstelle durch das SHIBB wird der Mietvertrag zwischen dem BBZ am Nord-Ostsee-Kanal und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein über die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hademarschen zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.*

### **Lösung**

Auflösung des Standortes Hanerau-Hademarschen zum Schuljahr 2025/2026. Jeder sich aktuell in Ausbildung befindliche SuS wird seinen Ausbildungsgang am Standort Osterrönfeld beenden können.

Verwaltungsseitig wird dem Kreistag empfohlen, der Beschlussfassung des Verwaltungsrates über die Beratungsfolge des Fachausschusses Schule, Sport, Kultur und Bildung zu folgen.

Gez. Kistner

Vfg.:

1. FBL 3 z.K mit Bitte um Weitergabe an den LR
2. Schulleitung Herrn M. Begemann z. K.

## Niederschrift

über die 39. Sitzung des Verwaltungsrates  
des Berufsbildungszentrums am Nord-Ostsee-Kanal

am 06.11.2024 in der Herrenstr. 30-32

Beginn 17.00 Uhr – Ende 18.30 Uhr

### Anwesenheit:

#### **Mitglieder:**

Bünning, Nicole (Vorsitzender)	entschuldigt
Dr. Traulsen, Jan (stv. Vorsitzender)	anwesend
Caruso Mohr, Flemming i.V.	anwesend
Bruhn, Catharina	entschuldigt
Gränert, Holger	anwesend
Hartz, Melanie	anwesend
Klein, Torge	anwesend
Klein, Katja	anwesend
Storch, Susanne	anwesend
Van den Toren, Gerrit	anwesend

#### **Beratende Mitglieder:**

Varlemann, Annette (SHIBB, Schulaufsicht)	anwesend
Lückert, Katharina (DGB)	anwesend
Hennings, Sven (Kreishandwerksmeister)	anwesend
Zahn, Peter (Vorstand Kreishandwerkerschaft)	entschuldigt

#### **Gäste:**

Kistner, Dagmar (Kreisverwaltung RD-Eck)	anwesend
Begemann, Marc-Olaf (BBZ am Nord-Ostsee-Kanal)	anwesend
Krahmer, Marko (BBZ am Nord-Ostsee-Kanal)	anwesend
Schorn, Monika (BBZ am Nord-Ostsee-Kanal)	anwesend
Göhrke, Ulrike (BBZ am Nord-Ostsee-Kanal)	anwesend
Krahmer, Kirsten (BBZ am Nord-Ostsee-Kanal)	anwesend

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024
5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner
6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau- Hademarschen
7. Verschiedenes

<b>TOP 1:</b>	<b>Begrüßung</b>
	Der stellvertretende Vorsitzende Herr Dr. Traulsen begrüßt die Anwesenden.
<b>TOP 2:</b>	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
	Anwesend sind 4 VWR-Mitglieder aus dem Bereich des Trägers und 4 VWR-Mitglieder aus dem schulischen Bereich. Herr Dr. Traulsen stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates gemäß Geschäftsordnung fest.
<b>TOP 3:</b>	<b>Genehmigung der geänderten Tagesordnung</b>
	Herr Begemann erläutert den Hintergrund für die kurzfristige Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5: Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
<b>TOP 4:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung vom 04.06.2024</b>
	Die Niederschrift vom 04.06.2024 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 5:</b>	<b>Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner</b>
	<p>Herr Begemann erläutert den Hintergrund für die Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner.</p> <p>Frau Hartz erläutert die zu dem Oberbegriff Technische Systemplaner zählenden Ausbildungsberufe und beantwortet Fragen hierzu.</p> <p>Herr Dr. Traulsen bittet den Verwaltungsrat, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Verwaltungsrat beschließt die Bewerbung des BBZ am NOK als Standort für die Errichtung einer Landesberufsschule für die Ausbildungsberufe Technischer Systemplaner / Technische Systemplanerin Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (VAT) und Fachrichtung Elektrotechnische Systeme (ETS).</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
<b>TOP 6:</b>	<b>Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen</b>
	<p>Herr Begemann verliest den Beschlussvorschlag zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen:</p> <p><b>Beschlussvorschlag Teil a.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Kreistag die Auflösung des Schulstandortes der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hanerau-Hademarschen.</li> <li>• Der Verwaltungsrat empfiehlt der Schulaufsicht (SHIBB) der Auflösung des Schulstandortes gem. §§59 i.V.m. §58 SchulG zuzustimmen.</li> <li>• Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistages zur Auflösung des Schulstandortes sowie der Genehmigung zur Schließung der Außenstelle durch das SHIBB wird der Mietvertrag zwischen dem BBZ am Nord-Ostsee-Kanal und der Landwirtschaftskammer</li> </ul>



Schleswig-Holstein über die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hademarschen zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

**Beschlussvorschlag Teil b.)**

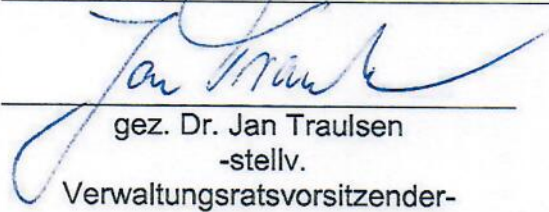
- Die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum - mit der Eingangsvoraussetzung einer abgeschlossenen Berufsausbildung und eines geleisteten Anerkennungsjahres - wird ab dem Schuljahr 2025/2026 ab einer Bewerber/innen-Zahl von 12 Schülerinnen und Schülern in Osterrönfeld / Rendsburg angeboten, sofern eine das Defizit deckende Planstellenzuweisung erfolgt.
- Der Beschulungsstandort der zweijährigen Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum wird ab dem Schuljahr 2025/2026 ebenfalls nach Osterrönfeld / Rendsburg verlegt.

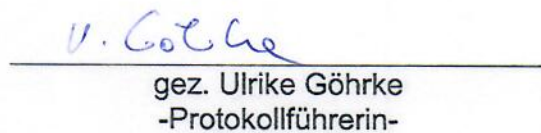
Anschließend erläutert Herr Begemann anhand der beiliegenden Powerpoint-Folien nochmals die in den vergangenen Verwaltungsratssitzungen bereits thematisierten Gründe, die einer Weiterführung der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in der derzeitigen Form entgegenstehen. Herr Begemann und Frau Schorn beantworten Fragen des Verwaltungsrats.

Gemeinsam berichten Herr Mohr und Herr Begemann außerdem von einem gemeinsamen Treffen mit Vertretern und Vertreterinnen der Gemeinde Hanerau-Hademarschen, des SHIBBs, des Bauernverbands, der Landwirtschaftskammer, des Landfrauenverbands und anderen.

Herr Dr. Traulsen bittet den Verwaltungsrat, die oben genannten Beschlüsse Teil a.) und Teil b.) zu fassen.

	<b>Beschlussfassung:</b> Dem Beschlussvorschlag Teil a) wird mit 8 Stimmen und damit einstimmig zugestimmt.  Dem Beschlussvorschlag Teil b) wird mit 8 Stimmen und damit einstimmig zugestimmt.
<b>TOP 7:</b>	<b>Verschiedenes</b>
	Als Termin für die nächste turnusmäßige Sitzung wird der 3.12.2024 um 17 Uhr festgelegt. Die Sitzung wird gegen 18.30 Uhr geschlossen.

  
\_\_\_\_\_  
gez. Dr. Jan Traulsen  
-stellv.  
Verwaltungsratsvorsitzender-

  
\_\_\_\_\_  
gez. Ulrike Gührke  
-Protokollführerin-



***Herzlich willkommen***

***zur 39.***

***Verwaltungsratssitzung***

***des BBZ am NOK***

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024

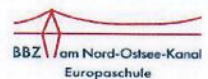
- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024**
- 5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner**
- 6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen**
- 7. Verschiedenes**

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024



1. Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024
5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner
6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen
7. Verschiedenes

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024



1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung**
4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024
- 5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner**
6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen
7. Verschiedenes

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024



- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024**
- 5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner**
- 6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen**
- 7. Verschiedenes**

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024



- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024**
- 5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner**
- 6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen**
- 7. Verschiedenes**

## Beantragung einer Landesberufsschule für Technische Systemplaner

- Im Rahmen des Masterplans werden neue Landesberufsschulen ausgeschrieben. Die Berufe Technischer Systemplaner / Technische Systemplanerin Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (VAT) und Fachrichtung Elektrotechnische Systeme (ETS) werden derzeit in Flensburg an der Eckener Schule und am BBZ am Nord-Ostsee-Kanal beschult. Der Masterplan sieht die Errichtung einer Landesberufsschule am BBZ am Nord-Ostsee-Kanal vor.
- Der Beruf passt sehr gut in die Angebotspalette des BBZ am NOK

## Beantragung einer Landesberufsschule für Technische Systemplaner

### Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt die Bewerbung des BBZ am NOK als Standort für die Errichtung einer Landesberufsschule für die Ausbildungsberufe Technischer Systemplaner / Technische Systemplanerin Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (VAT) und Fachrichtung Elektrotechnische Systeme (ETS).

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024



- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024**
- 5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner**
- 6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen**
- 7. Verschiedenes**

## Sachstand Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum



## Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum

- Bereits bei der Gründung des SHIBB 2021 waren die Schülerzahlen sehr niedrig, so dass die Beschulung und die Fortführung des Angebotes nur durch Sonderzuweisungen aus der Kostenstelle Ex-MELUND möglich ist.
- Es wurde mündlich zwischen den damaligen Schulaufsichten der beiden Ministerien, dem Projektbeauftragten Herrn Krüger und der Schulleitung vereinbart, die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit der Fachschule erneut zu betrachten.

11

## Ausgangslage

- Die Fachschule war jahrzehntlang eine eigenständige Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Seit dem Jahr 2000 Teil des BBZ am NOK.
- Der Trägerschaftswechsel zum Kreis RD-ECK erfolgte mit Gründung des BBZ im Jahr 2010.
- Bis zur Gründung des SHIBB (01.01.2021) oblag die Schulaufsicht dem MELUND.
- Die Fachschulen des Ex-MELUND bilden im SHIBB eine eigene Kostenstelle.
- Zur finanziellen Sicherung des Betriebes erfolgen Zahlungen von Konnexitätsmitteln vom Land an den Träger (Kreis Rendsburg-Eckernförde).

12



## Ausgangslage

- Das Betreuungspersonal, die Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen (2 Vollzeitstellen), wird ebenfalls aus der Kostenstelle Ex-MELUND durch das Land getragen.
- Die Hausmeisterei und das Sekretariat werden über das BBZ Budget finanziert.

13

## Ausgangslage

Fachschülerinnen und Fachschüler



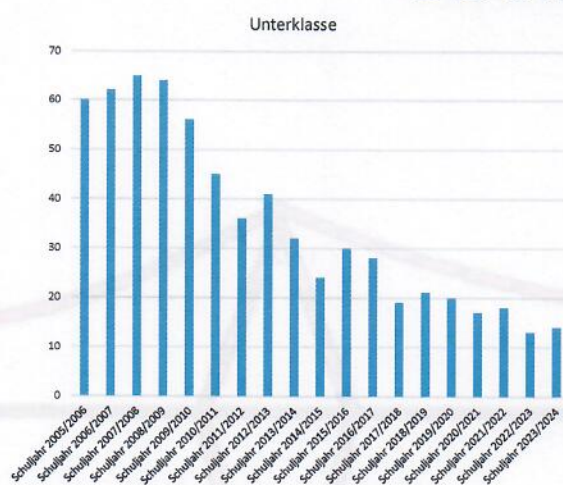
14

## Die Unterklasse

- Im ersten Fachschuljahr (Unterklasse) werden überwiegend Schülerinnen und Schüler beschult, die den Mittleren Schulabschluss haben und die über **keinen Berufsabschluss** verfügen. Die derzeitigen Aufnahmebedingungen in das erste Fachschuljahr erfüllen **nicht** die Aufnahmevoraussetzungen der Rahmenvereinbarung über Fachschulen der Kultusministerkonferenz.
- Ein Teil der Schülerinnen und Schüler nutzen dieses Jahr zur persönlichen und beruflichen Orientierung und verbleiben nicht in der Hauswirtschaft. Der Besuch der Unterklasse ermöglicht eine verkürzte Ausbildung.
- Etwa die Hälfte der Schülerinnen und Schüler beginnen nach der Unterklasse eine Ausbildung im Berufsfeld Ernährung. Viele von ihnen beginnen die Ausbildung mit dem Ziel, nach der Ausbildung und dem Anerkennungsjahr, das zweite Fachschuljahr (Oberklasse) zu besuchen.

15

## Die Unterklasse

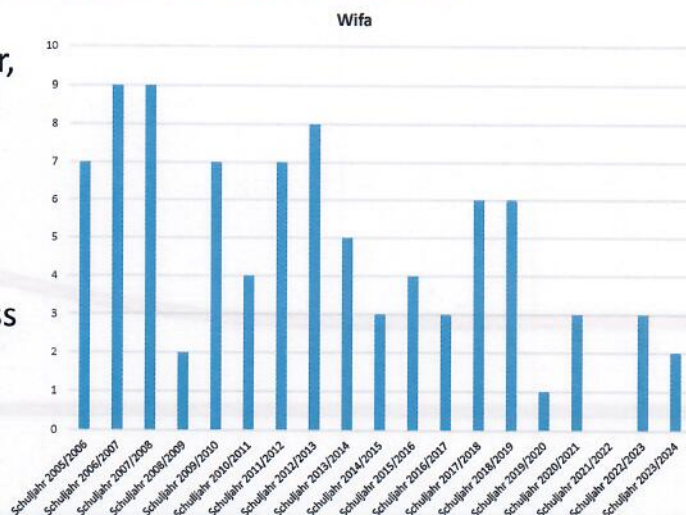


- Die Schülerzahlen in der Unterklasse sind in den letzten 20 Jahren kontinuierlich von 60 auf 11 in diesem Schuljahr gefallen. Dies geschieht, obwohl der Besuch der Unterklasse bereits **ohne** abgeschlossene Ausbildung und Anerkennungsjahr möglich ist.
- Durchschnittlich besuchen etwa 40% der Schülerinnen und Schüler drei oder vier Jahre später die Oberklasse.

16

## Wirtschafter und Wirtschafterin

- Die Schülerinnen und Schüler, welche die Unterklasse nicht vor der Ausbildung besucht haben, werden binnendifferenziert in der Unterklasse beschult.
- Nach erfolgreichem Abschluss ist die Ausbildung zur/zum Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter möglich.



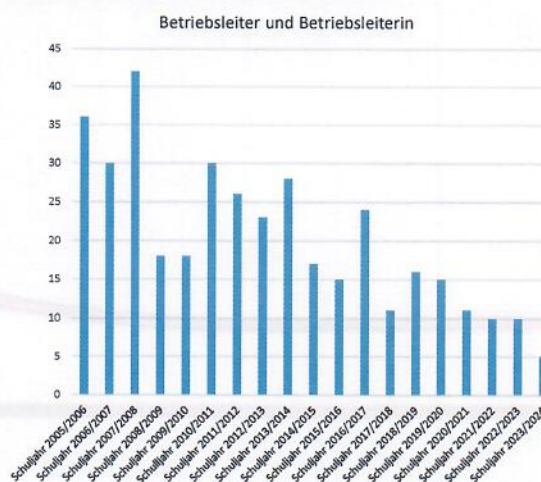
17

## Betriebsleiterin oder Betriebsleiter

- Das höchste Bildungsziel ist die/der staatlich geprüfte Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter.
- Zulieferberufe der letzten 10 Jahre:

Hauswirtschaft	77%
Hotelfachfrau/mann	11%
Koch/Köchin	3%
Restliche Berufe	je unter 1%

Der Rückgang der Auszubildenden in der Hauswirtschaft von 2017 bis 2024 beträgt in diesem Zeitraum über 60% (von 350 auf 130). Eine Trendumkehr ist nicht absehbar.



18

## Einbindung des Eigenbetriebs in den Unterricht

- Die Bereitstellung der Mahlzeiten sowie die Pflege des Gartens wurden in der Vergangenheit von den Schülerinnen übernommen. Bei einer geringen Anzahl an Schülerinnen kann der Garten nur noch teilweise bewirtschaftet werden, die Stundenzahl der Mitarbeiterin im Garten musste erhöht werden.
- Bei weiter sinkender Schülerinnenzahl müssen weniger Schülerinnen die notwendigen Arbeiten des Eigenbetriebs erledigen. Bereits jetzt beginnen alle Schülerinnen ihren Schulalltag um 6:30 Uhr, der Tag endet ca. um 19:00 Uhr.
- Aufgrund der geringen Schülerinnenzahl kann der Schwerpunkt Ernährung und Gesundheit nicht mehr angeboten werden.

19

## Auswirkungen auf Lehrkräfte

- Die hohe Identifikation der Lehrkräfte mit der Schule basiert darauf, dass diese ausschließlich dort unterrichten.
- Momentan unterrichten zwei der insgesamt 10 unterrichtenden LK ausschließlich dort.
- Bei jetzigem Planungsstand des Masterplans ist die Fachschule der einzige Bildungsgang am BBZ am NOK im Berufsfeld Ernährung.
- Trotz des reduzierten Angebotes werden insgesamt 98 Lehrerstunden derzeit eingesetzt. Unabhängig von der Schülerinnenzahl muss binnendifferenziert unterrichtet werden.

20

## Finanzierung Sachkosten (Konnexität)

- *Neben den Stellenanteilen der Kostenstelle (Ex-MELUND) werden Konnexitätsmittel an den Kreis bezahlt, die dieser an das BBZ weiterleitet.*
  - *Laufender Betrieb: 160.400,-*
  - *Anlagevermögen: 26.300,-*
  - *Gesamt: 186.700,-*
- *Die Konnexitätsmittel sind bei weitem nicht kostendeckend.*
- *Nicht abgedeckte Kosten werden über Schulkostenbeiträge gegenfinanziert. Hohe Kostensteigerung für den einzelnen Schulplatz durch einen hohen Anteil der Fixkosten.*

21

## Gebäude

- Der ehemalige Träger der Fachschule, die Landwirtschaftskammer, ist Eigentümerin der Liegenschaft.
- Erster Mietvertrag von 2010 bis 2020
- Neuer Mietvertrag seit 2020 mit kürzeren Kündigungsfristen.
- Aufgrund der prekären Gesamtsituation ist das BBZ nicht in der Lage langfristige Mietverträge mit der Vermieterin abzuschließen.

22

## Aktuelle Anmeldezahlen

- Trotz massiver Werbemaßnahmen ist kein Anstieg der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/25 zu verzeichnen und aufgrund der veränderten Bildungslandschaft auch nicht zu erwarten.

### Schülerinnenzahlen 2024/25

11 Unterklasse  
6 Oberklasse

## Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen

### **Beschlussvorschlag Teil a.)**

- Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Kreistag die Auflösung des Schulstandortes der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hanerau-Hademarschen.
- Der Verwaltungsrat empfiehlt der Schulaufsicht (SHIBB) der Auflösung des Schulstandortes gem. §§59 i.V.m. §58 SchulG zuzustimmen.
- Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Kreistages zur Auflösung des Schulstandortes sowie der Genehmigung zur Schließung der Außenstelle durch das SHIBB wird der Mietvertrag zwischen dem BBZ am Nord-Ostsee-Kanal und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein über die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum in Hademarschen zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

## Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen

### Beschlussvorschlag Teil b.)

- Die Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum - mit der Eingangsvoraussetzung einer abgeschlossenen Berufsausbildung und eines geleisteten Anerkennungsjahres - wird ab dem Schuljahr 2025/2026 ab einer Bewerber/innen-Zahl von 12 Schülerinnen und Schülern in Osterrönfeld / Rendsburg angeboten, sofern eine das Defizit deckende Planstellenzuweisung erfolgt.
- Der Beschulungsstandort der zweijährigen Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum wird ab dem Schuljahr 2025/2026 ebenfalls nach Osterrönfeld / Rendsburg verlegt.

## Verwaltungsratssitzung 06.11.2024

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der geänderten Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zur 38. Sitzung vom 04.06.2024**
- 5. Beantragung einer Landesberufsschule für technische Systemplaner**
- 6. Sachstand und Beschlussfassung zum Schulstandort Hanerau-Hademarschen**
- 7. Verschiedenes**

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*



*Wir wünschen Ihnen einen schönen November!*